



Master en Enseignement Secondaire - Master en Enseignement Secondaire - Cours Communs Hiver

Semester 1

	Vorlesung (UE)	Übung (UE)	ECTS
Modul: Forschungsfeld Schule			10
Digitale Schule (1. Semester)	26		4
Einführung in die Schulpädagogik	28		3

Semester 2

	Vorlesung (UE)	Übung (UE)	ECTS
Modul: Mehrsprachigkeit und Heterogenität			10
Mehrsprachigkeit im Sprach- und Fachunterricht	28		3
Modul: Mehrsprachigkeit und Heterogenität			10
Mehrsprachigkeit im Sprach- und Fachunterricht (MATH): L'importance des différents langages en mathématiques (appliquée au système éducatif luxembourgeois)	28		3
Modul: Mehrsprachigkeit und Heterogenität			10
Workshop zur Vor- und Nachbereitung des Schulpraktikums	30		6

Semester 3

	Vorlesung (UE)	Übung (UE)	ECTS
Modul: Lehren und Lernen im sozialen Kontext			10
Teaching Children with Special Educational Needs	28		3
Einführung in die Pädagogische Psychologie	28		3
Digitale Schule (3. Semester)	30		5



Master en Enseignement Secondaire - Master en Enseignement Secondaire - Cours Communs Hiver

	Vorlesung (UE)	Übung (UE)	ECTS
Workshop zur Vor- und Nachbereitung des vertiefenden Schulpraktikums	15		3
Workshop Professionell Auftreten	28		1

Semester 4

	Vorlesung (UE)	Übung (UE)	ECTS
Modul: Forschungsfeld Schule			10
Workshop Professionell Auftreten	28		2
Workshop: Nachbereitung des vertiefenden Schulpraktikums	10		2



Master en Enseignement Secondaire - Master en Enseignement Secondaire - Cours Communs Hiver

Semester 1

Digitale Schule (1. Semester)

Modul:	Modul: Forschungsfeld Schule (Semester 1)
ECTS:	4
Course learning outcomes:	<ul style="list-style-type: none">• Erweiterung der eigenen digitalen Kompetenzen im Hinblick auf didaktische Einbindung von digitalen Technologien im Schulunterricht• Schaffung eines medienkritischen Bewusstseins mit spezifischem Blick auf Situationen des Lehrens und des Lernens (u.a. Schülerinnen und Schülern einen selbstständigen Umgang mit digitalen Medien zu vermitteln).• Planung eigener Lehr-Lern-Arrangements.
Beschreibung:	Thema des Kurses ist der Umgang mit digitalen Technologien für den Einsatz im Schulunterricht. Dabei werden einerseits die didaktischen Potenziale derselben an Fallbeispielen erprobt, diskutiert und auch kritisch hinterfragt. Im Wechsel zwischen Praxis und Theorie werden andererseits verschiedene digitale Tools vorgestellt und durch gezielte Aufgabenstellungen vermittelt. Begleitet werden diese praxisbezogenen Studien von theoretischen Auseinandersetzungen, ebenso sind kulturelle und gesellschaftliche Aspekte der digitalen Medien Kursinhalt.
Sprache:	Allemand
Pflichtkurs:	Oui
Evaluation:	Praktische Prüfung in Form einer Lehr-Lern-Einheit.
Remark:	Bibliografie Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben und über Moodle zur Verfügung gestellt.
Professor:	HARION Dominic

Einführung in die Schulpädagogik

Modul:	Modul: Forschungsfeld Schule (Semester 1)
ECTS:	3
Course learning outcomes:	Die Studierenden haben gelernt... <ul style="list-style-type: none">• Sinn, Absicht und Realität von Schule unter einem historischen, pädagogischen und soziologischen Blickwinkel zu analysieren• den Lehrerberuf als Profession zu verstehen• den Zusammenhang von Bildung, Bildungszielen und Bildungsplänen zu erkennen• Lernen als sozialen Prozess zu beschreiben.



Master en Enseignement Secondaire - Master en Enseignement Secondaire - Cours Communs Hiver

- Verschiedene Ideen davon, was „guten Unterricht" ausmacht zu diskutieren
Die Studierenden sind in der Lage ...
- professionelle Standards von Lehrerhandeln umzusetzen
- die Bedingungen des luxemburgischen Schulsystems zu analysieren und verschiedene Theorien zur Unterrichtsqualität und Diagnostik anzuwenden

Beschreibung: Die Vorlesung „Einführung in die Schulpädagogik" analysiert die (luxemburgische) Schule als eine historisch gewachsene Institution, die ganz unterschiedlichen Zwecken dient bzw. dienen soll. Dabei stehen pädagogische, soziologische und historische Erklärungsansätze im Mittelpunkt der Beschreibung schulischer Wirklichkeiten. Zudem werden der Lehrerberuf sowie die Schulentwicklung (Curricula, Bildungsziele etc.) auf ihre professionellen Begründungen hin vorgestellt und hinterfragt. Die Vorlesung führt ebenfalls in die wichtigsten Ideen zum Thema „Lernen" und zur Unterrichtsqualität ein.

Sprache: Allemand, Anglais

Pflichtkurs: Oui

Evaluation: Klausur

Remark: **Bibliografie**

- Ludwig Haag, Sibylle Rahm, Hans Jürgen Apel, Werner Sacher (Hrsg.): Studienbuch Schulpädagogik. Verlag Julius Klinkhardt 2013.
- Hanna Kiper, Hilbert Meyer, Wilhelm Topsch (Hrsg.): Einführung in die Schulpädagogik. Cornelsen Verlag 2011.
- Ilona Esslinger-Hinz, Anne Sliwka (Hrsg.): Schulpädagogik. Beltz Verlag 2011.

Professor: LENZ Thomas

Master en Enseignement Secondaire - Master en Enseignement Secondaire - Cours Communs Hiver

Semester 2

Mehrsprachigkeit im Sprach- und Fachunterricht

Modul:	Modul: Mehrsprachigkeit und Heterogenität (Semester 2)
ECTS:	3
Objektiv:	<p>Objectifs :</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, ...</p> <ul style="list-style-type: none">-Formen, Potenziale und Herausforderungen der Mehrsprachigkeit aus unterschiedlichen Perspektiven (bildungspolitisch, sprachkulturell, fachdidaktisch u. a.) zu reflektieren-ausgewählte Sprachen in kontrastiver Form zu analysieren (semantisch, syntaktisch, phonetisch u. a.) und hieraus Konsequenzen für sprach- und fachunterrichtliche Vermittlungsprozesse zu ziehen-Mehrsprachigkeit auf unterschiedlichen Wegen (Scaffolding, Interlanguaging, CLIL, Sprachkontraste, Übersetzungen u. a.) in den Unterricht zu integrieren-Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien nach sprachsensiblen Kriterien zu analysieren und im Unterricht einzusetzen
Beschreibung:	<p>Descriptif:</p> <p>Angesichts einer fortschreitenden Vernetzung und Internationalisierung von Lebens-, Kultur- und Bildungsräumen gewinnt das Phänomen Mehrsprachigkeit an Bedeutung und Dynamik. Für den spezifischen Kontext des Lehrens und Lernens trifft dies in besonderem Maße zu, da hier mehrsprachige Praktiken – Erst-, Zweit- und Fremdsprachen, Fachsprachen, Symbolsprachen – in verdichteter Form auftreten.</p> <p>Die Vorlesung nähert sich dem Thema Mehrsprachigkeit aus einer inhaltlichen Doppelperspektive: Einerseits wird in fachtheoretischer Hinsicht gefragt, welche Formen, Potenziale und Herausforderungen der Mehrsprachigkeit zugrunde liegen. Bildungspolitische Fragestellungen finden dabei ebenso Berücksichtigung wie interkulturelle und linguistische Aspekte. Andererseits wird in fachpraktischer Hinsicht gefragt, welche Konsequenzen sich hieraus für den schulischen Sprach- und Fachunterricht ergeben. Aktuelle Konzepte der Mehrsprachigkeitsdidaktik werden praxisnah vertieft und sprachkontrastiv (z. B. Deutsch/Chinesisch) veranschaulicht.</p>
Sprache:	Allemand, Français, Anglais
Pflichtkurs:	Oui
Evaluation:	<p>Evaluation :</p> <p>regelmäßige und aktive Teilnahme, schriftlicher Leistungsnachweis</p>
Remark:	<p>Bibliographie:</p> <ul style="list-style-type: none">-Blanchet, P. & Ledegen, G. (2019): Cahiers Internationaux de Sociolinguistique. Le multilinguisme en contexte éducatif au XXIe siècle. Perspectives critiques. Paris: L'Harmattan.-Busch, B. (2021). Mehrsprachigkeit. Wien: Facultas.-Coulmas, F. (2018). An Introduction to Multilingualism. Language in a Changing World. Oxford: Oxford University Press.

Master en Enseignement Secondaire - Master en Enseignement Secondaire - Cours Communs Hiver

- Dorner M., Helten-Pacher M., Langer, E. & Schmölzer-Eibinger S. (2013): Sprachförderung im Fachunterricht in sprachlich heterogenen Klassen. Stuttgart: Klett.
- Kniffka, G. & Roelcke, T. (2016): Fachsprachenvermittlung im Unterricht. Paderborn: Schöningh.
- Theisen, J. (2016): Kontrastive Linguistik. Tübingen: Narr.

Professor: FLEINER Micha

Mehrsprachigkeit im Sprach- und Fachunterricht (MATH): L'importance des différents langages en mathématiques (appliquée au système éducatif luxembourgeois)

Modul: Modul: Mehrsprachigkeit und Heterogenität (Semester 2)

ECTS: 3

Course learning outcomes: Les étudiants seront amenés à :

- Faire des réflexions sur l'utilisation d'une langue et les définitions précises des mots dans le cadre d'un cours de mathématiques.
- Etudier les différences entre certains mots quand ils sont utilisés en langue courante ou en contexte mathématique.
- L'impact de la langue d'instruction sur un cours de mathématiques.
- Etablir un dictionnaire mathématique trilingue (FR-ALL-ENG) adapté à l'enseignement secondaire luxembourgeois.

Beschreibung: Quand on pense aux mathématiques, on pense souvent à un tableau noir rempli de symboles obscurs et incompréhensible aux laïcs. Et pourtant, le rôle des langues n'est pas sans importance en mathématiques : nous communiquons les mathématiques avec des mots du langage courant et même si les preuves mathématiques contiennent des signes propres aux mathématiques, autour de ces signes et symboles se trouve du texte écrit en une certaine langue. Les littéraires peuvent s'en passer des mathématiques, mais les mathématiciens doivent utiliser les langues, et ceci correctement. D'autant plus, que beaucoup de mots de la langue courante prennent un sens très précis et strict en mathématiques. L'histoire se complique quand la langue d'instruction du cours de mathématiques n'est pas la langue maternelle du mathématicien et/ou de l'élève.

Ces idées constituent le point de départ de ce cours. Nous allons nous pencher sur trois thèmes principaux :

1. L'importance des mots en mathématiques et leur définition précise dans leur contexte mathématique.
2. Les difficultés et avantages des classes de mathématiques multilingues.
Un dictionnaire mathématique trilingue (ou plus) adapté au contexte luxembourgeois.

Sprache: Français

Pflichtkurs: Oui

Professor: KIEFER Ann



Master en Enseignement Secondaire - Master en Enseignement Secondaire - Cours Communs Hiver

Workshop zur Vor- und Nachbereitung des Schulpraktikums

Modul:	Modul: Mehrsprachigkeit und Heterogenität (Semester 2)
ECTS:	6
Sprache:	Français, Allemand
Pflichtkurs:	Oui
Professor:	HARION Dominic

Master en Enseignement Secondaire - Master en Enseignement Secondaire - Cours Communs Hiver

Semester 3

Teaching Children with Special Educational Needs

Modul: Modul: Lehren und Lernen im sozialen Kontext (Semester 3)

ECTS: 3

Course learning outcomes: This course (lecture) is aimed to deepen students' knowledge on the latest research about the learning processes of children with specific learning difficulties like dyslexia, specific language impairment, dyscalculia and ADHD. This course will also try to equip these future teachers with strategies aimed to more efficiently teach children with special education needs.

Beschreibung: Over the year's research has informed the scientific and the educational community about how children's learning processes can be affected by neurologically-based difficulties. These specific learning difficulties can interfere with the learning of basic skills like reading, writing, maths or language learning. They can also interfere with higher level skills such as organization, time planning, abstract reasoning, long or short term memory and attention. As teachers, it is essential to understand the impact specific learning difficulties have on children's learning trajectories and how we can best ameliorate these difficulties.

Sprache: Anglais

Pflichtkurs: Oui

Evaluation: Exam

Remark: **Bibliography**

- Beck I., Mackeown M. & Kucan L. (2013). Bringing Words to Life: Robust Vocabulary Instruction. New York: Guilford.
- Carroll, J.M., Bowyer-Crane, C., Duff, F., Hulme, C., & Snowling, MJ. (2011). Effective intervention for language and literacy in the early years. Oxford: Wiley-Blackwell.
- Hulme C. & Snowling M. (2009). Developmental Disorders of Language Learning and Cognition. Oxford UK: Wiley Blackwell. Chapter 2 & 3
- Purpura, D. J., & Ganley, C. (2014). Working memory and language: Skill-specific or domain-general relations to mathematics? Journal of Experimental Child Psychology, 122, 104-121.
- Purpura, D. J., Napoli, A. R., Wehrspann, E. A., & Gold, Z. S. (in press). Causal connections between mathematical language and mathematical knowledge: A dialogic reading intervention. Journal of Research on Educational Effectiveness.
- Purpura, D. J., & Reid, E. E. (2016). Mathematics and language: Individual and group differences in mathematical language skills in young children. Early Childhood Research Quarterly, 26, 259-268.
- Purpura, D. J., Schmitt, S. A., & Ganley, C. M. (2017). Foundations of mathematics and literacy: The role of executive functioning components. Journal of Experimental Child Psychology, 153, 15-34.
- Sims, D. M., Purpura, D. J., & Lonigan, C. J. (2012). The relation between inattentive and hyperactive/impulsive behaviors and early mathematics skills. Journal of Attention Disorders. doi:10.1177/1087054712464390.

Master en Enseignement Secondaire - Master en Enseignement Secondaire - Cours Communs Hiver

- Snowling, M. J., & Hulme, C. (2011). Evidence-based interventions for reading and language difficulties: Creating a virtuous circle. *British Journal of Educational Psychology*, 81(1), 1-23.

Professor: ENGEL DE ABREU Pascale

Einführung in die Pädagogische Psychologie

Modul: Modul: Lehren und Lernen im sozialen Kontext (Semester 3)

ECTS: 3

Objektiv:

- Ein (Pädagogisch-) Psychologisches Fundament für angehende Lehrerinnen und Lehrer zur Verfügung stellen
- Unterricht aus einer psychologischen Perspektive analysieren
- Prozesse wissenschaftlichen Erkenntnisgewinns und seiner Bedeutung für die Berufspraxis nachvollziehbar machen
- Zum eigenständigen Denken und professionellem Handeln anregen
- Typische Mythen und Fehlkonzepte in Bezug auf Lernen und Unterricht aus psychologischer Sicht hinterfragen und ggf. korrigieren

Beschreibung: Die Vorlesung führt ein in Gegenstand und Methode der (Pädagogischen) Psychologie als empirische Wissenschaft und ihrer Bedeutung für angehende LehrerInnen. Insbesondere die Pädagogische Psychologie, aber auch die Allgemeine, Differentielle, Entwicklungs- und Sozialpsychologie tragen bei zum Verständnis menschlichem Erleben und Verhalten in Kontexten der Erziehung, der Bildung und des (formalen) Lernens (bzw. Unterrichtens). Vorgestellt und diskutiert werden zunächst allgemeine Inhalte und Methoden der Psychologie als empirischer Wissenschaft, allgemeine Lernvoraussetzungen (z.B. Informations-verarbeitung, Lernmotivation), Aspekte der Unterrichtsgestaltung (z.B. Klassenführung), Aspekte der sozialen Interaktion (z.B. Freundschaft, Bullying), psychologische Besonderheiten des Lehrerberufs (z.B. Lehrerpersönlichkeit, Burnout) sowie verschiedene Aspekte pädagogisch-psychologischer Diagnostik (z.B. ausgewählte Lernstörungen wie ADHS). Dabei werden sowohl empirische Originalstudien als auch empirisch fundierte Interventionsansätze zur Illustration vertiefend besprochen. Zudem werden Fallbeispiele und Übungen besprochen und durchgeführt.

Die Vorlesung ist (vorläufig) geplant als Hybrid-Format, mit regelmäßigen Live-Remote-Vorlesungen und Präsenz-Nachbesprechung einzelner Themen in Kleingruppen. Zu jeder Sitzung lädt der Dozent die Studierenden per Webex ein.

Sprache: Allemand, Anglais

Pflichtkurs: Oui

Remark: **Bibliografie**

Grundlagenliteratur (d.h. online verfügbar und prüfungsrelevant, spez. Kap.)

- Fritz, A., Hussy, W. & Tobinski, D. (2018). *Pädagogische Psychologie*. München: Reinhardt/UTB.
- Fromm, M. (2017). *Lernen und Lehren: Psychologische Grundlagen für Lehramtsstudierende*. Münster: Waxmann.
- Götz, T. (2017, Hrsg.). *Emotion, Motivation und selbstreguliertes Lernen*. Paderborn: Schöningh/UTB.



Master en Enseignement Secondaire - Master en Enseignement Secondaire - Cours Communs Hiver

- Imhoff, M. (2013). Psychologie für Lehramtsstudierende. Berlin: Springer.
- Kunter, M. & Trautwein, U. (2013). Psychologie des Unterrichts. Paderborn: Schöningh/UTB.
- Wild, E. & Möller, J. (2015, Hrsg.). Pädagogische Psychologie. Berlin: Springer.
- Wisniewski, B. (2019). Psychologie für die Lehrerbildung. Bad Heilbrunn: Klinkhardt/UTB.

Professor: GRUND Axel

Digitale Schule (3. Semester)

Modul: Modul: Lehren und Lernen im sozialen Kontext (Semester 3)

ECTS: 5

Objektiv:

- Erweiterung der eigenen digitalen Kompetenzen im Hinblick auf didaktische Einbindung von digitalen Technologien im Schulunterricht
- Schaffung eines medienkritischen Bewusstseins mit spezifischem Blick auf Situationen des Lehrens und des Lernens (u.a. Schülerinnen und Schülern einen selbstständigen Umgang mit digitalen Medien zu vermitteln).
- Planung eigener Lehr-Lern-Arrangements.

Beschreibung: Thema des Kurses ist der Umgang mit digitalen Technologien für den Einsatz im Schulunterricht. Dabei werden einerseits die didaktischen Potenziale derselben an Fallbeispielen erprobt, diskutiert und auch kritisch hinterfragt. Im Wechsel zwischen Praxis und Theorie werden andererseits verschiedene digitale Tools vorgestellt und durch gezielte Aufgabenstellungen vermittelt. Begleitet werden diese praxisbezogenen Studien von theoretischen Auseinandersetzungen, ebenso sind kulturelle und gesellschaftliche Aspekte der digitalen Medien Kursinhalt.

Sprache: Allemand

Pflichtkurs: Oui

Evaluation: Praktische Prüfung in Form einer Lehr-Lern-Einheit.

Remark: **Bibliografie**

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben und über Moodle zur Verfügung gestellt.

Professor: BAUMANN Isabell Eva

Workshop zur Vor- und Nachbereitung des vertiefenden Schulpraktikums

Modul: Modul: Lehren und Lernen im sozialen Kontext (Semester 3)

ECTS: 3

Course learning outcomes: Die Studierenden ...

... haben erweiterte Kenntnisse zu Schwerpunktbereichen der allgemeinen Didaktik und Pädagogik erworben.

Master en Enseignement Secondaire - Master en Enseignement Secondaire - Cours Communs Hiver

... verfügen über ein anwendungsbezogenes Konzeptrepertoire aus den Bereichen Instruktion, Differenzierung und Classroom Management.

... haben den eigenen Wissensstand und ihre Kompetenzen in Theorie und Unterrichtspraxis adaptiert und auf Basis ihrer individuellen Entwicklungsziele und Forschungsinteressen für ihr Studium weiterentwickelt.

Beschreibung:	Der Workshop dient der Vertiefung pädagogischer Rahmenbedingungen und didaktischer Konzepte im Enseignement Secondaire und damit der Erweiterung und Adaptation von Gestaltungsmöglichkeiten der Unterrichtspraxis im Rahmen des vertiefenden Praktikums. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf den individuellen Entwicklungszielen und Forschungsinteressen der Studierenden, die aus der Reflexion des orientierenden Praktikums abgeleitet wurden.
Sprache:	Allemand, Français
Pflichtkurs:	Oui
Evaluation:	Aktive Teilnahme an Workshop / Schulpraktikum / Praktikumsportfolio.
Remark:	Bibliografie Ein Reader mit Grundlagentexten wird zu Beginn des Semesters über Moodle zur Verfügung gestellt. Dieser ist vor Beginn der Workshops zu bearbeiten.
Professor:	HARION Dominic

Workshop Professionell Auftreten

Modul:	Modul: Lehren und Lernen im sozialen Kontext (Semester 3)
ECTS:	1
Course learning outcomes:	Die Studierenden haben gelernt... <ul style="list-style-type: none">• mit Nervosität und Lampenfieber umzugehen.• ihre Stimme als wichtigstes Instrument des Lehrerhandelns sinnvoll, kontrolliert und schonend zu nutzen• ihre nonverbalen Signale im Unterricht richtig einzusetzen Techniken motivierender Ansprache umzusetzen
Beschreibung:	<p>Wer kennt das nicht: Trotz fachlicher Kompetenz verläuft ein Vortrag oder eine Unterrichtseinheit nicht so erfolgreich wie gewünscht. Woran liegt das? Über 90% der Wirkung im Auftreten gegenüber anderen hängen von nonverbalen Signalen ab.</p> <p>Wer überzeugen will, muss also neben seiner inhaltlichen Kompetenz über Präsenz, souveränes Auftreten und Authentizität verfügen.</p> <p>Auch der Umgang mit Lampenfieber, ein breites Ausdrucksspektrum, Spontaneität und ein optimaler Stimmensatz sind entscheidend für gelungene Kommunikation.</p> <ul style="list-style-type: none">• Wie kann ich meine Präsenz verstärken?



Master en Enseignement Secondaire - Master en Enseignement Secondaire - Cours Communs Hiver

- Welche Körpersignale erzeugen eine positive Resonanz?
- Wie entsteht Charisma?
- Wie erzeuge ich Begeisterung bei meinen Zuhörern?
Wie kann ich souverän auftreten?

Sprache:	Allemand, Anglais, Français
Pflichtkurs:	Oui
Evaluation:	Mitarbeit während des Workshops.
Professor:	ULLMANN Barbara, GASPART Danièle



Master en Enseignement Secondaire - Master en Enseignement Secondaire - Cours Communs Hiver

Semester 4

Workshop Professionell Auftreten

Modul:	Modul: Forschungsfeld Schule (Semester 4)
ECTS:	1
Sprache:	Français, Allemand
Pflichtkurs:	Oui
Professor:	ULLMANN Barbara

Workshop: Nachbereitung des vertiefenden Schulpraktikums

Modul:	Modul: Forschungsfeld Schule (Semester 4)
ECTS:	2
Sprache:	Allemand
Pflichtkurs:	Oui
Professor:	HARION Dominic